

FDJ Rhein/ Ruhr

Der 1. Mai in Köln verboten!

Mit einem Federstreich wurde in Köln die an Stelle der DGB-Demo vom Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD angemeldete Demonstration vom Tisch gewischt.

Statt der Auftaktkundgebung vor dem Gewerkschaftshaus und Demonstration durch die Innenstadt sei eine Kundgebung am anderen Ende der Stadt erlaubt. Versammlungs- und (neuerdings) Gesundheitsbehörde machten sich so ein leichtes Spiel.

So geht das Versammlungsrecht baden. Das ließen sich aber nicht alle gefallen.

Während so mancher dem Versammlungsrechts einen weiteren Sargnagel hinzufügte und sich mit den Auflagen (Abgabe der Personalien, ...) einverstanden erklärte, demonstrierte eine kleine, aber starke Demonstration drei Teilstrecken der alten DGB-Demo.

Darunter die FDJ, deren Blau besonders beim "Lied von der Erde" auf der Abschlusskundgebung in Kalk und beim vor dem DGB-Haus geschmetterten Bir Mayis auffiel.



Nazım Hikmet:

Am ersten Mai zieht der rote Platz über alle Plätze der Welt

Mit Fahnen, ohne Fahnen

Mit Liedern, ohne Lieder

Doch über alle Plätze der Welt



Am ersten Mai zieht der rote Platz ein in alle Hoffnungen der Welt

Am ersten Mai bricht der rote Platz ein in alle Kerker der Welt

In alle Kerker wo man die Freiheit gefangen hält

